

**Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Außenhandel und wirtschaftliche
Entwicklung in Mittel- und Osteuropa**
Prof. Dr. Richard Frensch
Ankündigung für das Sommersemester 2015

Seminarankündigung: Institutionen und komparative Vorteile

Ziele des Seminars, Teilnahmevoraussetzung und Anforderungen

Das Seminar richtet sich an Bachelor-Studierende in Studienphase 2. Es handelt sich um ein Seminar mit 6 ECTS im volkswirtschaftlichen Schwerpunktmodul „Außenwirtschaft“. Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass der Kurs Außenhandelstheorie und -politik bereits belegt wurde.

Voraussetzungen für den Erwerb des Seminarscheins sind:

- Anfertigung einer formgerechten Seminararbeit (etwa 15 Seiten). Hinweise zur formalen Gestaltung werden bei der Vorbesprechung verteilt;
- ein 25–30-minütiger Vortrag im Seminar;
- die lückenlose Teilnahme am Blockseminar und Beteiligung an der Diskussion.

Die Note der Seminararbeit ergibt sich aus den Teilnoten: schriftliche Arbeit: 50%, Seminarvortrag: 25%, Teilnahme an der Diskussion 25%.

Für jedes Thema gibt es eine spezielle Einführungsliteratur (in Form eines Zeitschriftenartikels) und eine allgemeine Einführung (in Form eines Abschnittes aus einem Übersichtsartikel von Nunn und Trefler, 2014). Die spezielle Einführungsliteratur hat in der Regel einen eher kurzen theoretischen Teil und einen dominierenden empirischen Teil. In der Seminararbeit sollen diese Teile nachvollzogen und eigenständig dargestellt werden. Dabei soll der Schwerpunkt auf der konzeptionellen Erfassung der theoretischen und empirischen Ansätze liegen, nicht auf methodischen Aspekten. Die jeweiligen Abschnitte aus Nunn und Trefler (2014) geben einen Einstieg in die Diskussion zum Thema. Über die angegebene Einstiegsliteratur hinaus muss selbständig recherchiert werden. Im Vortrag zählt v.a. die selbständige Argumentation.

Termine, Ort und Ablauf

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt, jeweils ganztägig am **Fr./Sa, 29./30. Mai 2015**, voraussichtlich in Raum 109, IOS Regensburg (Altes Finanzamt), Landshuter Str. 4, 1. Stock. Die Anwesenheit aller Seminarteilnehmer ist obligatorisch.

Seminararbeiten müssen bis spätestens **15. Mai 2015** in doppelter Ausführung sowie auf elektronischem Datenträger abgegeben werden. Die Seminararbeiten werden allen Teilnehmer/innen auf GRIPS zur Verfügung gestellt.

Anmeldung

Um eine unverbindliche Vorabanmeldung per Email (frey@ios-regensburg.de) wird aufgrund der Begrenzung der Teilnehmerzahl ab sofort gebeten. Dabei können zwei Themenwünsche angegeben werden. Die Zuteilung der Themen berücksichtigt diese Wünsche soweit möglich.

Vorbesprechung und verbindliche Themenvergabe erfolgen am **Donnerstag den 29.01.2015** um 15:00 in Raum 109, IOS Regensburg (Altes Finanzamt), Landshuter Str. 4, 1. Stock.

Nach Themenvergabe müssen sich die Teilnehmer selbst via Flexnow anmelden.

Themenliste und Literatur

Formelle Institutionen und komparative Vorteile

- 1 Produktmarktinstitutionen und komparative Vorteile (NT, S. 266–275; Levchenko, 2007)
- 2 Finanzmarktinstitutionen und komparative Vorteile (NT, S. 275–279; Manova, 2008)
- 3 Arbeitsmarktinstitutionen und komparative Vorteile (NT, S. 279–285, Costinot, 2009)
- 4 Das Zusammenspiel von Institutionen mit anderen Quellen komparativer Vorteile (NT, S. 279–285; Chor, 2010)

Informelle Institutionen und komparative Vorteile

- 5 Repeated interactions, Netzwerke und komparative Vorteile (NT, S. 289–292; Gould, 1994)
- 6 Kulturelle Unterschiede und komparative Vorteile (NT, S. 292–293; Tabellini, 2008)
- 7 Kultur, Institutionen und komparative Vorteile (NT, S. 293–295; Belloc und Bowles 2013)
- 8 Institutionen und vertikale Integration (NT, S. 295–299; Nunn and Trefler, 2008)
- 9 Wirtschaftspolitik und indirekte Einflüsse von Institutionen auf komparative Vorteile (NT, S. 299–300; Yeaple und Golub, 2007)

Der Einfluss von Außenhandel und komparativen Vorteilen auf Institutionen

- 10 Außenhandel und institutioneller Wandel (NT, S. 299–300; Puga und Trefler 2012)
- 11 Komparative Vorteile und der historische Einfluss des Außenhandels auf Institutionen (NT, S. 300–307; Engerman und Sokoloff, 2000)
- 12 Komparative Vorteile und der Einfluss des Außenhandels auf Institutionen: Neuere Evidenz (NT, S. 307–309; Levchenko, 2013)

Literatur

- Nunn, N. und D. Trefler, Domestic institutions as a source of comparative advantage. In: Gopinath, Gita, Elhanan Helpman und Kenneth Rogoff (Hrsg.), *Handbook of International Economics*, vol 4., ch. 5, 2014, S. 263–315.
- Belloc, M. und S. Bowles, 2013. Cultural-institutional persistence under autarchy, international trade, and factor mobility. Santa Fe Working Paper 13–01-003.
- Chor, D., 2010. Unpacking sources of comparative advantage: a quantitative approach. *Journal of International Economics* 82 (2), 152–167.
- Costinot, A., 2009. On the origins of comparative advantage. *Journal of International Economics* 77 (2), 255–264.
- Engerman, S.L. und K.L. Sokoloff, 2000. Institutions, factor endowments, and paths of development in the new world. *Journal of Economic Perspectives* 14 (3), 217–232.
- Gould, D.M., 1994. Immigrant links to the home country: empirical implications for U.S. bilateral trade flows. *Review of Economics and Statistics* 76 (2), 302–316.
- Levchenko, A.A., 2007. Institutional quality and international trade. *Review of Economic Studies* 74 (3), 791–819.
- Levchenko, A.A., 2013. International trade and institutional change. *Journal of Law, Economics, and Organization* 29 (5), 1145–1181.
- Manova, K., 2008. Credit constraints, equity market liberalizations and international trade. *Journal of International Economics* 76 (1), 33–47.
- Nunn, N. und D. Trefler, 2008. The boundaries of the multinational firm: an empirical analysis. In: Helpman, E., D. Marin und T. Verdier (Hrsg.), *The Organization of Firms in a Global Economy*. Harvard University Press, Cambridge, MA, 55–83.
- Puga, D. und D. Trefler, 2014. International trade and institutional change: medieval Venice's response to globalization. *Quarterly Journal of Economics* 129 (2), 753–821.
- Tabellini, G., 2008. Institutions and culture. *Journal of the European Economic Association* 6 (2–3), 255–294.
- Yeaple, S.R. und S.S. Golub, 2007. International productivity differences, infrastructure, and comparative advantage. *Review of International Economics* 15 (2), 223–242.